Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 16

Artikel: Endlich an Ort und Stelle!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754025

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Endlich an Ort und Stelle!

Seit wenigen Tagen schmücken die beiden von Bildhauer Karl Geiser geschaffenen Plastikgruppen (eine Mädchenund eine Knabengruppe) die Freitreppe des Berner Gymnasiums. Diese Plastiken haben eine etwas längliche Vorgeschichte. Vor 13 Jahren wurde der Wettbewerb ausgeschrieben. Der Entwurf Karl Geisers erhielt damals den ersten Preis. 1931 sah man das Gipsmodell an einer Berner Ausstellung. Ursprünglich wünschte man die Ausführung in Kunststein, hernach fand man einen Bronzeguß geeigneter. An der Pariser Weltausstellung war die fertiggegossene Mädchengruppe im Schweizer Pavillon zu sehen und letzten Winter wurde auch die Knabengruppe vollendet. Gewiß, eine lange Wartezeit, doch was will es bedeuten, daß zwischen Auftrag und Fertigstellung mehr als ein Jahrzehnt liegt — die Hauptsache ist und bleibt, daß Bern um ein wahrhaftiges Kunstwerk reicher geworden ist. Vita brevis, ars longa est . . . (Kurz ist das Leben, die Kunst aber dauert lange.)

Photos Paul Senn



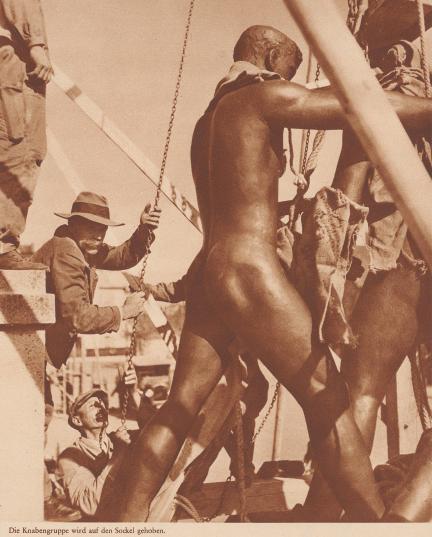
Bundesrat Etter und Bildhauer Karl Geiser (links) verfolgen die Aufrichtung der Plastik. Le conseiller fédéral Etter et le sculpteur Karl Geiser surveillent la mise en place des statues.

Großfeuer im Tessin

Groffeuer im Tessin
Sonntag, den 10. April,
wurden die Lager- und
Speditionsräume der Linoleumfabrik Gibbiasco durch
einen Brand vollständig
zerstört. Der Schaden beläuft sich auf rund 500 000
Franken. Bild: Das 50 Meter lange und 20 Meter
hohe Gebäude eine Stunde
nach Ausbruch des Feuers,
das so heftig war, daß für
einige Zeit der Zugsverkehr der Gotthardbahn
unterbrochen werden mußte.
Le dimanche 10 avril, un

unterbrochen werden mußte. Le dimanche 10 avril, un sinistre d'une rare violence détruisait les entrepôts de la fabrique de linoléums Gistiment de 50 mètres de long et de 20 mètres de long et de 20 mètres de haut flambe. La chaleur du brasier est telle que le trafic de la ligne du Gothard dut être interrompu. Les dégâts atteignent 500,000 francs.





Une réputation justifiée. Sur les escaliers extérieurs du gymnase de Berne, des ouvriers mettent en place les deux groupes de sculpiures de Karl Geiser. Les maquettes de ces œuvres obtinnent le premier prix d'un concours organisé par la ville fédérale.. il y a 13 ans. «Vita brevis, ars longa est»... et puis nous sommes à Berne!



Ein Schweizer Sieg im Mittelmeer

Der Genfer Segler Noverraz gewann mit seiner «Boree 3» den Großen Preis von Monaco und der Côte Méditerranéenne, eine der bedeutendsten Yachtregatten auf offenem Meere. Barrant le «Borée III», le célèbre yachtman genevois Noverraz s'adjuge le Grand Prix de Monaco et de la Côte Méditerranéenne, l'une des plus importantes régates sur mer ouverte.